

# Hunderte erkunden die Westerwald-Kaserne

**Transparenz** Entwickler des Areals will die Öffentlichkeit auch weiterhin über seine Planungen in der Stadt Montabaur informieren

Von unserem Mitarbeiter  
Hans-Peter Metternich

■ **Montabaur.** Die Expansion der Kreisstadt Montabaur schreitet unaufhaltsam voran. Nachdem der Stadtrat Anfang Mai mehrheitlich die Offenlage des Bebauungsplanes Quartier Süd beschlossen hat, wird sich bald auf dem ehemaligen Gelände der Westerwald-Kaserne im wahren Wortsinn einiges bewegen. Mit der Offenlage ist ein wichtiger erster Meilenstein zur Revitalisierung der ehemaligen Montabaurer Kaserne gesetzt worden. Aus dieser brachliegenden Konversionsfläche kann nun, sobald der öffentliche Bebauungsplan rechtskräftig wird – voraussichtlich im Herbst 2014 – ein neuer Stadtteil entstehen: das Quartier Süd.

Anlass genug für den Standortentwickler Quartiermanufaktur Trier, um die Planungen vorzu-

stellen und mit Interessenten in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Das Interesse an der Veranstaltung war gar nicht mal so gering, denn es wurden rund 800 Besucher gezählt, die von der Präsentation angetan waren. Im Gespräch mit unserer Zeitung machte der Gesellschafter Jan H. Eitel deutlich, dass von Beginn an die Entwicklungsziele sehr transparent in der Öffentlichkeit diskutiert und die Bürger und Anwohner immer wieder informiert und eingebunden worden seien. „Diese Transparenz haben wir nun mit der Süd-Tour 2014 fortgesetzt. An diesem Tag wollen wir aufzeigen, was war und was kommen wird“, sagte Jan Eitel und betonte, dass dies nun die letzte Chance gewesen sei, das Areal der alten Westerwald-Kaserne noch einmal im Original zu besichtigen.

„Ab Herbst dieses Jahres beginnt die Umgestaltung der neuen Montabaurer Südseite“, verspricht der Gesellschafter. Bei der Süd-Tour 2014 am Samstag konnten die Besucher auf einem kleinen Rundweg einige Bestandsgebäude und Teilareale der Kaserne besichtigen und erfuhren an insgesamt sieben Informationspunkten Neuigkeiten, Planungskonzepte und Entwicklungsschritte zu den verschiedenen Bereichen im zukünftigen Quartier Süd.



Die Visualisierung zeigt ein Beispiel, wie in Teilen der alten Kaserne neues Wohnen entstehen soll.

Foto: Hans-Peter Metternich

## Das neue Stadtviertel Quartier Süd in Montabaur

Quartier Süd, so wird das neue, rund 400 000 Quadratmeter große Stadtviertel von Montabaur heißen. Es soll einen Entreebereich erhalten, in dem unter anderem Büro- und Ausstellungsgebäude, eine Kindertagesstätte sowie ein Einkaufsmarkt für Lebensmittel und Getränke entstehen. Eines der sieben anstehenden Umbau- und Revitalisierungsprojekte kann als „außergewöhnlich“ bezeichnet

werden. Mit den Q-Lofts entsteht in der ehemaligen Reparatur- und Werkhalle 24/26 ein Wohnkonzept, das in Montabaur und Umgebung sonst nicht zu finden ist. In zwei Bauabschnitten werden verschiedene Typen von Wohnlofts unterschiedlicher Größe realisiert. Die späteren Bewohner können sich hier auf große Fensterfronten, beidseitig belichtete Räume, hohe Decken, markante Stützen und

Die Namen der neuen Wohnviertel wie zum Beispiel Neues Wohnen, Q-Lofts oder Grünes Wohnen lassen heute schon erahnen, dass dort außergewöhnliche Wohnkonzepte entstehen, die für jeden Wohntyp, Geschmack und für unterschiedliche Ansprüche seiner späteren Bewohner das richtige Angebot bereithalten sollen. Natur inklusive, denn die schönen begrünten Freiräume werden erhalten bleiben.

Wie Jan H. Eitel andeutete, wird es auch künftig weitere Süd-Touren geben, die die Entwicklung auf dem ehemaligen Montabaurer Kasernengelände sukzessive einer intensiveren Öffentlichkeit näherbringen werden. Man darf auf die weitere Entwicklung im Quartier gespannt sein.

Träger sowie einmalige Raumfülle freuen. Echtes Loftleben also, und das mitten im Westerwald. Bei weiteren Projekten handelt es sich unter anderem um ein Neubaugebiet für moderne Wohnhauskonzepte, ein Neubaugebiet für Einfamilienhäuser im Grünen und ein Modernisierungskonzept, bei dem Bestandsgebäude in Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen umgebaut werden. *hpm*